

## *Pressemitteilung*

### **Peter-Boenisch-Gedächtnispreis**

Die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs des Petersburger Dialogs für Nachwuchsjournalisten stehen fest. In Erinnerung an Peter Boenisch, einen der bedeutendsten Nestoren der Publizistik in der Bundesrepublik Deutschland und Gründungsvorsitzenden des Petersburger Dialogs, schreibt der Petersburger Dialog den Peter-Boenisch-Gedächtnispreis 2008 aus. Er wird verliehen an junge russische und deutsche Journalisten für Arbeiten, die sich mit Aspekten der deutsch-russischen Beziehungen befassen und die Einsicht in Lebensart und Probleme der beiden Völker fördern. Die Besonderheit der diesjährigen Ausschreibung besteht darin, dass die Preise an Teilnehmer aus beiden Ländern vergeben werden, d.h. pro Preis gibt es jeweils einen russischen und einen deutschen Gewinner.

Die eingereichten Materialien wurden von einer unabhängigen, aus deutschen und russischen Journalisten bestehenden Jury begutachtet.

Nach der Auswertung der Ergebnisse durch die Jury stehen die Preisträger des Peter-Boenisch-Gedächtnispreises 2008 nun fest:

- 1. Platz - Diane Hielscher**, freie Journalistin, Autorin eines Internetblogs aus und über Russland für Deutsche „Via Moskau“;  
**Alexander Christenko**, Korrespondent des Programmes „Vesti“ (Nachrichten) des Fernsehsenders „Rossija“ (Russland), Serie von Materialien zu den deutsch-russischen Beziehungen.
- 2. Platz - Wjatscheslaw Jurin**, russische Online- und Radioredaktion der „Deutschen Welle“, Serie von Materialien zu den deutsch-russischen Beziehungen;  
**Anna Tolstowa**, Korrespondentin im Bereich Kultur der Zeitung „Kommersant“, 8 Beiträge zur deutschen Kultur;  
**Jana Maximowa**, Korrespondentin des Programms „Vesti-Wolgograd“ RTR, 5 Video-Reportagen zu den deutsch-russischen Beziehungen und das Leben von Deutschen in Russland.
- 3. Platz - Jens Mühling**, Redakteur im Bereich Kultur des „Tagesspiegels“, Artikel „Schweigen ist Blech“;  
**Anastasija Grochowa**, **Daniela Hannemann**, internationales Radiokollektiv „Stimme Russlands“, Serie von Radioprogrammen und Projekt „NADA4TO“;  
**Jewgeni Sajko**, Journalist des Fernsehsenders „STS – Offenes Fernsehen“ (Tomsk), Videosujet aus einer Serie des Projekts „Deutsche Geschichten“.

Zudem vergibt die Jury zusammen mit dem Organisationsteam des Preises einen Sonderpreis an den tschetschenischen Journalisten Selimchan Jachichanow für seine wahrheitsgetreue Abbildung der Wirklichkeit und hohe Moral. Einige weitere Journalisten erhalten Anerkennungspreise für das hohe publizistische Niveau ihrer Beiträge.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des 8. Petersburger Dialogs am 2. Oktober 2008 in St. Petersburg statt.